



ColorADD®

Farbkombinationen und Grauwerte

+

 =

Rot gelb Orange

+

 =

rot blau lila

+

 =

gelb blau grün

Diese Symbole lassen sich einfach kombinieren um Sekundärfarben

z.B. aus rot und gelb wird orange

zu bezeichnen. Diese Kombinationen prägen sich schnell ein. Die Systematik lernen Achromaten und Farbentüchtigte schnell gemeinsam und können so Dinge bald intuitiv erkennen und bezeichnen.

+

 +

 =

rot gelb blau braun

Schwarz, weiß und Grauwerte lassen sich ebenfalls darstellen:

weiß schwarz hellgrau dunkelgrau

Die Intensität von Farben kann durch Positiv/Negativ-druck vermittelt werden:

hellrot blau dunkelgrün

Mit diesen Symbolen lassen sich z.B. Farbwürfel basteln und Spielfiguren markieren. Schulhefte, Kleidung und vieles mehr werden durch **ColorADD®** für Achromaten „farbig“.

Unter www.coloradd.net gibt es neben vielen Ideen für Schule, Freizeit und Haushalt auch Druckvorlagen und einen Tastatur-Font für den PC.

In Portugal kann man mit den Color-ADD-Symbolen markierte Farbstifte kaufen.



Der Farbencode **COLORadd** in der Praxis

In unserem Achromatopsie-INFO Nr. 5 stellten wir ColorADD als einfache Möglichkeit vor, die Farben von Textilien, Spielen, Schulheften, Stiften usw. zu kennzeichnen. Bei Familie Heddesheimer ist ColorADD voll in den Alltag integriert.

Farbstifte diverse Spielsachen, Möbel und Farbwürfel haben wir bisher markiert. Wir drucken uns die Coloradd Symbole mit einem Etikettendrucker von Brother (P-Touch - es gibt unterschiedliche Modelle) aus. Man kann die Symbole auf das Gerät speichern und auch ohne PC ausdrucken. Die Etiketten kleben sehr gut und sind auch abwaschbar. Man kann auch Bügelbänder bedrucken um Wäsche zu kennzeichnen.



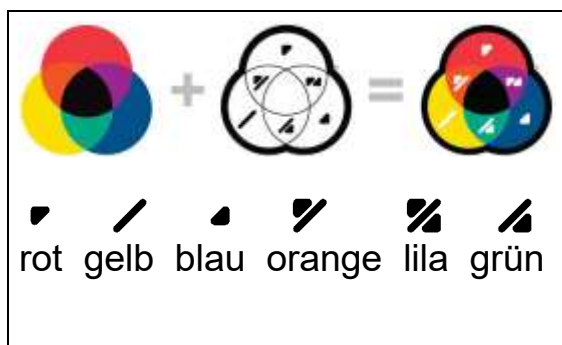
ACHTUNG: der Etikettendrucker muss über eine PC-Schnittstelle verfügen!

Damit mein Sohn (3,5 Jahre) barrierefrei mit anderen Kindern Farbwürfelspiele spielen kann habe ich Blankowürfel bemalt und zusätzlich mit den ColorADD-Symbolen beklebt. Beim Spiel „Tempo kleine Schnecke“ habe ich die farbigen Schnecken auch mit den Farbsymbolen beklebt.



Auch in der Frühförderung und der Kindertagesstätte wird ColorADD inzwischen zur Farbdifferenzierung genutzt. So entsteht inklusives Miteinander der Kinder ganz von selbst.

Angelika Heddesheimer



ColorADD hat eindeutig unsere Kreativität gefördert

und wir genießen es zu sehen wie viel Freude unsere Tochter mit den symbolischen Farben hat. Bis dato hatten Farben keine Bedeutung für sie. Unsere Tochter war 2 ½ Jahre, als wir **ColorADD** im Rahmen des Achromatopsie Selbsthilfetreffens kennen lernten. Wir waren erstaunt, welches Interesse unsere Tochter an den Symbolen zeigte. Zu Hause integrierten wir nach und nach, mehr und mehr die Symbole in unseren Alltag.



Jedes Mal, wenn wir die Farbsymbole ausdrucken, ruft sie freudig „Mama du druckst die Farben aus!“. Für kleinere Flächen nutzen wir ein Etikettiergerät (Brother P-Touch D 600), so lassen sich Spiele, Stifte, Malbücher schnell bekleben.



Zusammen mit der Ergotherapeutin hat unsere Tochter zunächst spielerisch gelernt, sicher mit den Symbolen der Grundfarben blau ◀, rot ▶ und gelb ↗ umzugehen.



Mittlerweile wurde auch die Kita mit sämtlichen Informationen und Farbsymbolen aus-gestattet, woraufhin Farbbücher und Farbenspiele zum gemeinsamen Spielen mit



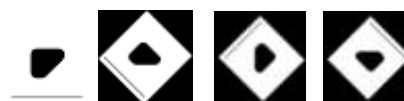
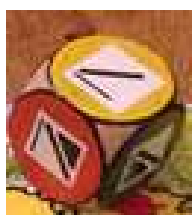
den anderen Kindern umgestaltet wurden.



Unser Kind liebte von Anfang an Lila ◼, ob es das Symbol in seiner Eigenheit ist oder die Art und Weise, wie sie diese Farbe wahrnimmt oder die Idee, damit modebewusst wie die anderen zu sein, wissen wir nicht. Eines Tages kam sie traurig aus der Kita nach Hause. Ein anderes Mädchen hatte ihr gesagt, dass ihr T-Shirt nicht lila sei.

Das stimmte. Wir haben daraufhin ein Lila-Shirt mit ihrem Lieblingssymbol bedrucken lassen.

Beim Kennzeichnen von Würfeln und anderen Dingen, die auch auf dem Kopf stehend einer Farbe zugeordnet werden müssen, ist es wichtig, dass man die Symbole mit Unterstrich ausdruckt.



nur so bleibt rot auch rot

und wird nicht blau ◀

Andrea Pierau